

Spülen von 2K-Anlagen

1. Lösemittelhaltige 2K-Lacke

1.1. Epoxy - Systeme

Reinigen der A- sowie B-Komponente und Mischung aus A+B Komponente mit EFD-Verdünnung 400424
Keine Besonderheiten beim Ablauf des Spülprogrammes.

1.2. PUR - Systeme (PUR=Polyurethan)

Reinigen der A- sowie B-Komponente und Mischung aus A+B Komponente mit:
z. B. EFD-Verdünnung 400320, 400500 oder EFD-Reinigungsmittel 400906
Keine Besonderheiten beim Ablauf des Spülprogrammes.

1.3. Strukturlacke

Reinigen Systemabhängig wie unter Punkt 1.1 bzw. 1.2 beschrieben (Epoxi / PUR)
Optional zum Leerdrücken von Leitungen welche mit Strukturlack befüllt sind:
- EFD Reinigungsmittel 400484 = gelartiges, hochviskoses Reinigungsmittel

2. Wasserverdünnbare 2K-Lacke

2.1. Hydro-Epoxy-Systeme

Reinigen der A- sowie B-Komponente und Mischung aus A+B Komponente mit:
- einer Mischung aus Wasser (Leitungswasser <15° deutscher Härte) und einem Zusatz von 5-10 Gew.% EFD-Reinigungsmittel 400916
- oder den gebrauchsfertigen EFD-Reinigungsmittel 400486 bzw. 400744
Keine Besonderheiten beim Ablauf des Spülprogrammes

2.2. Hydro-PUR-Systeme (PUR=Polyurethan)

Erfahrungsgemäß sind bei diesen Systemen zwei verschiedene Reinigungsmittel notwendig.
Reinigen der A-Komponente und Mischung aus A+B Komponente mit:
- einer Mischung aus Wasser (Leitungswasser <15° deutscher Härte) und einem Zusatz von 5-10 Gew.% EFD-Reinigungsmittel 400916
- Reinigen B-Komponente mit:
- z. B. EFD-Verdünnung 400320, 400500 oder EFD-Reinigungsmittel 400906
Folgender Ablauf des Spülprogrammes hat sich bewährt:
1. Reinigen der A-Komponente und Mischung aus A+B Komponente
2. Reinigen der B-Komponente mit einer geringen Menge Lösemittel
3. Beenden des Programms durch erneute Spülung der A-Komponente

2.3. Hydro-Strukturlacke

Reinigen Systemabhängig wie unter Punkt 2.1. bzw. 2.2 beschrieben (Epoxi / PUR)
Optional zum Leerdrücken von Leitungen welche mit Strukturlack befüllt sind
- EFD Reinigungsmittel 400027 = gelartiges, hochviskoses Reinigungsmittel

3. Allgemeine Hinweis

Reinigungsmengen und Reinigungsdauer sind sehr individuell und ergeben sich aus dem Leitungsvolumen der Anlage, sowie der Reinigungseigenschaft des Farbtons und evtl. Mischungsverhältnis der Lackfarbe.